

Olympische Spiele in Berlin eröffnet

- Am 1. August 1936 eröffnet Adolf Hitler die XI. Olympischen Sommerspiele in Berlin.
- Die Augen der Weltöffentlichkeit ruhen¹ damit auf dem nationalsozialistischen Deutschland. Durch eine geschickte Inszenierung² gelingt es Hitler, der gesamten Weltöffentlichkeit das Bild eines friedfertigen³, harmlosen Deutschlands vorzutäuschen⁴.
- Vorausgegangen war der aufwendige⁵ Bau der Wettkampfstätten in Berlin sowie für die Winterspiele Anfang 1936 in Garmisch-Partenkirchen. Der Entwurf für das Berliner Olympiastadion stammte von Albert Speer, der daneben grandiose⁶ Pläne für eine Erneuerung⁷ Berlins vorstellte. Die Olympischen Sommerspiele wurden besonders aufwendig ausgerichtet, nachdem die Spiele zur nationalen Prestigesache⁸ erklärt worden waren.
- Hitler unterließ⁹ es trotz der Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit nicht, seinen Abscheu¹⁰ angesichts der drei Goldmedaillen des amerikanischen "Negers¹¹" Jesse Owens zu äußern.
- Zum erstenmal in der Geschichte der Olympischen Spiele errang Deutschland die meisten Medaillen unter den teilnehmenden Nationen, womit die Nationalsozialisten einen großen propagandistischen Triumph¹² verzeichnen¹³ konnten.

¹ auf jmdm./etw. ruhen	(視線) 停留在
² die Inszenierung, -en	策劃
³ friedensfertig	溫和的, 和氣的
⁴ vortäuschen	偽裝, 假裝
⁵ aufwendig	奢華的, 花費多的
⁶ grandios	宏偉壯麗的, 壯觀的
⁷ die Erneuerung, -en	整修, 給予一新面貌
⁸ die Prestigesache, -n	威信事件
⁹ unterlassen	放棄, 不做
¹⁰ der Abscheu, unz.	厭惡, 憎惡
¹¹ der Neger, -	對「黑人」的輕蔑語彙
¹² der Triumph, -e	勝利, 凱旋

Quelle: Die Geschichte der Deutschen. Von 1871 bis heute. CD-ROM. Spiegel online.
Digital Publishing. München. Verlag für neue Medien, 1998. ISBN 3-930947-56-0